

- Anzeige -

Veränderungen durch das Pflegestärkungsgesetz

Was bedeutet das seit dem 1. Januar gültige neue Pflegestärkungsgesetz?

Kreis Plön (t) Die meisten Menschen wünschen sich im Alter so lange wie möglich zu Hause in der vertrauten Umgebung zu bleiben. Mehr als zwei Drittel aller Pflegebedürftigen werden auch zu Hause gepflegt, meist durch Angehörige oder ambulante Pflegedienste. Der Bedarf steigt stetig und damit

auch die Bedürfnisse und Wünsche unserer Patienten. Leider können aus Kostengründen nicht immer alle Wünsche, manchmal noch nicht einmal alle Grundbedürfnisse abgedeckt werden. Dennoch schafft das neue Pflegestärkungsgesetz wieder ein wenig mehr Spielraum. Um die Pflege zu Hause besser zu unter-



Das Team der Ambulanten Krankenpflege Jacqueline Nazareth in Laboe und Heikendorf ist in allen Fragen rund um die Pflege gerne für Sie da.

MEIN BALTIC CENTER SHOPPING, GENUSS & MEHR.

**IHR RUNDUM-PROGRAMM
IM BALTIC CENTER:**

- neues Outfit für Jung und Alt
- frisches Styling für Haut und Haar
- moderne Ausstattung für Ihr Zuhause
- Kleinigkeiten für den Alltag
- kulinarische Stärkung für zwischendurch

Kostenlose Parkplätze finden Sie in unserer Tiefgarage.

Wir freuen uns auf Sie:

**DER FRÜHLING IST DA!
VERKAUFSOFFENER SONNTAG
AM 29. MÄRZ, 12 - 17 UHR!**

Mit dem Frühling kommt auch die Lust auf Veränderung. Entdecken Sie die neuesten Trends und besten Angebote zum Frühjahr. Es gibt eine Menge zu sehen und zu erleben: Der Tag steht im Zeichen des **1. Ostseepark US-Car und Oldtimertreffen**. Kommen Sie vorbei!

stützen, wurden die Leistungen für die häusliche Pflege erhöht. So sind Sachleistungsbeträge und das Pflegegeld innerhalb der Pflegestufen gestiegen. Der jährliche Leistungsumfang für Verhinderungspflege wurde von 4 auf 6 Wochen und insgesamt 1.612 Euro angehoben. Verhinderungspflege und Kurzzeitpflege können nun auch miteinander kombiniert werden. Auch der monatliche Höchstbetrag für die Erstattung von Hilfsmitteln wurde von 31 Euro auf 40 Euro erhöht. Bislang hatten nur Menschen mit einer auf Dauer erheblich eingeschränkten Alltagskompetenz (insbesondere an Demenz Erkrankte) einen Anspruch auf zusätzliche Betreuungs- und Entlastungsleistungen nach § 45b SGB XI.

Die zusätzlichen Betreuungs- und Entlastungsleistungen wurden ausgebaut und auf alle Pflegebedürftigen ab Pflegestufe 1 ausgedehnt. Das bedeutet, sie bekommen die Kosten bis zur Höhe von 104 Euro monatlich erstattet. Eine Übertragung nicht ausgeschöpfter Beträge in den nächsten Monat ist nicht möglich. Zu den sogenannten niedrigschwelligen Betreuungs- und Entlastungsleistungen zählen neben gemeinsamer Freizeitgestaltung, Beaufsichtigung und stabilisierenden Alltagsbegleitung künftig auch Hilfe bei der Bewältigung und Organisation hauswirtschaftlicher Alltagsanforderungen. Neben Pflegebedürftigen sollen auch pflegende Angehörige entlastet werden und Zeit für sich selbst erhalten.

Zu allen Fragen rund um das Thema Pflege informiert gern das Team der Ambulanten Krankenpflege Laboe & Heikendorf.